Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Easy Immo Invest GmbH

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle – auch fernmündlich (z.B. Skype, Zoom, Telefon) oder in Textform – geschlossenen Verträge zwischen uns, der Easy Immo Invest GmbH, Gahlener Straße 250, 46282 Dorsten, und Ihnen als unseren Kunden in Bezug auf unsere Programme und Dienstleistungen.

(2) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Vertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Geschäftsbedingungen, unserer gegebenenfalls schriftlich erteilten Auftragsbestätigung und unserer Annahmeerklärung.

(3) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.

(4) Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Wir bieten unseren Kunden die Erbringung von webbasierten, individuellen Beratungs- und Begleitungsdienstleistungen im Bereich des immobilienbasierten Vermögensaufbaus an. Sämtliche Beratungsdienstleistungen erfolgen individuell und situationsangepasst auf die persönlichen Verhältnisse, Ziele und Fragen des jeweiligen Kunden. Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich unmittelbar aus unseren Angeboten.

(2) Über die Erbringung der vom Kunden gebuchten Dienstleistungen hinaus schulden wir keinen bestimmten Erfolg. Die Buchung unserer Programme und Dienstleistungen erfolgt zumeist unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, ist darauf aber nicht beschränkt.

(3) Die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Beratungsleistungen richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen, Zielen und konkreten Fragen des jeweiligen Kunden und wird gemeinsam mit diesem abgestimmt. Ein starres, für alle Kunden einheitliches Curriculum besteht nicht.

(4) Unsere Leistungen beinhalten nicht den Verkauf oder die Vermittlung konkreter Immobilien oder von Finanz- und Kapitalanlageprodukten, sondern sind auf die individuelle Beratung beschränkt. Sofern der Kunde etwaige Investitionen tätigt, erfolgen diese ausschließlich im eigenen Namen und auf eigenes Risiko. Der Kunde wird auf die Volatilität am Immobilien- und Anlagemarkt ausdrücklich hingewiesen.

(5) Die von uns angebotenen Dienstleistungen sind als individuell auf den jeweiligen Kunden zugeschnittene Beratungsleistungen konzipiert und ausgestaltet. Sie sind nicht auf eine standardisierte, systematische Wissensvermittlung gerichtet und beinhalten keine Verpflichtung zu einer Lernerfolgskontrolle. Der Kunde ist nicht verpflichtet, einen bestimmten Stoff zu lernen. Die Leistungen sind daher kein Fernlehrgang.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Die Präsentation und Bewerbung unserer Dienstleistungen auf unseren Webseiten, Broschüren oder innerhalb von Werbeanzeigen (zum Beispiel auf Facebook) stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags mit uns dar.

(2) Der Vertragsschluss zwischen uns und dem Kunden kann fernmündlich (Videochat, Telefon, etc.), in Schrift- oder in Textform erfolgen. Erfolgt der Vertragsschluss fernmündlich, hat der Kunde vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung keinen Anspruch darauf, die Vertragsinhalte noch einmal in schriftlicher Form von uns zu erhalten. Unberührt hiervon bleibt unsere gesetzliche Pflicht zur Bestätigung der wesentlichen Vertragsinhalte auf einem dauerhaften Datenträger nach Maßgabe des § 312f Abs. 2 BGB. Findet der Vertragsschluss fernmündlich statt, können Sie Ihre Angaben uns gegenüber jederzeit durch einfache Mitteilung an Ihren Gesprächspartner korrigieren.

(3) Fernmündlich kommen Verträge zwischen uns und dem Kunden durch übereinstimmende Willenserklärungen zustande.

(4) Wir werden den Zugang Ihrer über E-Mail, unsere Webseiten/Videochat abgegebenen Bestellungen und Aufträge unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme erklärt. Im Falle eines Videochats erfolgt unsere Annahmeerklärung unter Umständen bereits direkt im Gespräch mit Ihnen.

(5) Sollte die Leistung der von Ihnen bestellten Dienstleistungen nicht möglich sein, etwa aus technischen Gründen, sehen wir von einer Annahmeerklärung ab. In diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande. Wir werden Sie darüber unverzüglich informieren und gegebenenfalls bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.

(6) Die Vertragssprache ist deutsch.

(7) Der Angebots-/Vertragstext wird nach Vertragsschluss von uns nicht gespeichert werden und ist folglich auch nicht für den Kunden abrufbar. Ausnahmen gelten bei einem fernmündlich mittels Videochat zustande gekommenen Vertrags, sofern wir die Aufzeichnung speichern. Darüber informieren wir Sie gegebenenfalls separat.

§ 4 Liefer-/Dienstleistungsbedingungen

(1) Wir sind zu Teilerbringungen unserer Dienstleistungen berechtigt, soweit dies für Sie zumutbar ist beziehungsweise dem Zweck des Vertrags entspricht.

(2) Die Dauer der Beratungs- und Begleitungsdienstleistungen wird mit dem Kunden individuell vereinbart.

§ 5 Preise, Zahlungsbedingungen, SEPA-Lastschrift, Rechnung

(1) Sämtliche Ihnen mitgeteilten Preisangaben sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern diese erhoben wird. Versandkosten fallen nicht an.

(2) Der Anbieter ist berechtigt, ein innerhalb der EU ansässiges Drittunternehmen (z.B. Copecart, Digistore24) mit der Abwicklung der Bezahlung gegenüber dem Kunden zu beauftragen.

(3) Die Vergütung unserer Dienste ist gemäß der im Angebot vereinbarten Zahlungsweise fällig. Mangels abweichender Vereinbarung ist der Gesamtbetrag bei Abschluss des Vertrags in voller Höhe fällig.

(4) Sie können den geschuldeten Preis nach Ihrer Wahl auf eines unserer angegebenen Konten überweisen oder uns eine (SEPA)-Einzugsermächtigung erteilen. Im Fall einer erteilten (SEPA)-Einzugsermächtigung werden wir die Belastung Ihres Kontos bei Fälligkeit veranlassen.

(5) Bei der Auswahl der Bezahlart SEPA-Lastschrift sind Sie verpflichtet, uns im Nachgang des erteilten Auftrags unmittelbar ein schriftliches und von Ihnen unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat zu übermitteln. Insoweit ist das in der Anlage befindliche Muster zu nutzen.

(6) Der Kunde erhält eine Rechnung über die gebuchten Dienstleistungen.

§ 6 Nutzungsrechte

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung unserer Vergütung steht Ihnen vorbehaltlich anderslautender Absprache kein Nutzungsrecht an unseren Beratungsunterlagen und digitalen Begleitmaterialien (Videos, eBooks, PDF etc.) zu. Eine Vervielfältigung und/oder Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

(2) Wir haben an allen Bildern, Filmen und Texten, die auf unseren Webseiten veröffentlicht werden, Urheberrechte. Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet und wird bei Verstoß von uns zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.

§ 7 Gewährleistung

(1) Wir erbringen unsere Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen richten sich nach §§ 611, 280 ff. BGB sowie den Regelungen des § 9 dieser AGB. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

(2) Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzung beträgt, soweit nicht gesetzlich kürzere Fristen gelten, drei Jahre ab dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Kunde von den anspruchsbegründenden Umständen Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.

§ 8 Verhalten und Rücksichtnahme

(1) Der Kunde ist berechtigt, über uns und unsere Dienstleistungen wahrheitsgemäße Bewertungen abzugeben. Der Kunde darf jedoch keine unwahren Tatsachenbehauptungen oder Schmähkritiken über uns und unsere Programme veröffentlichen oder verbreiten.

(2) Sofern der Kunde an Communities und Gruppen von uns (z.B. auf Facebook) teilnimmt, ist er verpflichtet, auch dort die Interessen von uns zu wahren. Wir sind berechtigt, den Kunden von der Teilnahme an Communities und Gruppen vorübergehend oder dauerhaft auszuschließen, sollte der Kunde (zum Beispiel durch geschäftsschädigende Äußerungen) die Interessen von uns innerhalb der Gruppe/Community verletzen oder beeinträchtigen.

§ 9 Haftung

(1) Wir haften Ihnen gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(2) In sonstigen Fällen haften wir – soweit in Abs. 3 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (sogenannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 ausgeschlossen.

(3) Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

§ 10 Kündigung

(1) Verträge mit einer bestimmten Laufzeit enden mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit, sofern keine Verlängerung vereinbart wird.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für uns insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Abmahnung wiederholt gegen seine Pflichten aus § 8 dieser AGB verstößt oder wenn der Kunde mit fälligen Zahlungen in einem Umfang in Verzug gerät, der uns ein weiteres Festhalten am Vertrag unzumutbar macht.

(3) Der Kunde kann den Vertrag nach Maßgabe des § 627 BGB jederzeit kündigen, sofern die vereinbarte Beratungsleistung zu den Diensten höherer Art im Sinne dieser Vorschrift zählt. In diesem Fall hat der Kunde die bis zur Kündigung erbrachten Leistungen gemäß der vereinbarten Vergütung anteilig zu vergüten; § 818 Abs. 2 BGB bleibt unberührt. Kündigungen bedürfen der Textform.

§ 11 Widerrufsrecht

Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht zu, über welches wir separat auf unserer Webseite informieren.

§ 12 Anwendbares Recht, Streitbeilegung

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

(2) Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder verpflichtet noch bereit.

§ 13 Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich zur Durchführung des Vertrags sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Nähere Informationen zur Art, zum Umfang und zum Zweck der Datenverarbeitung sowie zu den Rechten des Kunden als betroffener Person entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung, die auf unserer Website unter www.easyimmoinvest.com abrufbar ist.

AGB Stand März 2026 – Easy Immo Invest GmbH

Anhang – SEPA-Lastschriftmandat

Easy Immo Invest GmbH, Gahlener Straße 250, 46282 Dorsten (Gläubiger-ID: ……) und deren Erfüllungsgehilfen werden ermächtigt, wiederkehrende, fällige Zahlungen von meinem Konto

IBAN: …… (bitte eintragen)

mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Easy Immo Invest GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren.

Vorname und Name des Kontoinhabers:
……

Straße und Hausnummer: ……

Postleitzahl und Ort:
……

Kreditinstitut (Name und BIC): ……

IBAN:
……

Ort, Datum: …… Unterschrift: ……